



GARTENTIPPS

PAVILLON

Eine spontane Grillparty mit Freunden, ein wuseliger Kindergeburtstag oder der gemütliche Kaffeeklatsch mit der besten Freundin: Ein Pavillon steht dir nicht nur als

Sonnenschutz, sondern auch dann zur Seite, wenn es mal etwas kühler wird. Lass dich inspirieren: Wir verraten dir, welcher Pavillontyp für welche Gelegenheit und welchen Garten optimal ist und wie du ihn am besten pflegst.

Die Flexiblen: Faltpavillons/mobile Pavillons

Durch ihren Faltmechanismus sind **Faltpavillons** mobil und flexibel einsetzbar – und ermöglichen eine spontane Reaktion auf die Wittersituation. Diese Pavillons sind sehr schnell auf- und wieder abgebaut und stellen sicher, dass deine großen und kleinen Gäste bei der Gartenparty oder beim Kindergeburtstag vor der Sonne geschützt sind. Die Streben und Pfeiler, die zum sichereren Halt in den Boden gesteckt werden, sind meist aus beschichtetem Aluminium und dadurch sehr leicht. Wichtig ist ein Untergrund, in dem die Erdanker gut halten. Ein Faltpavillon ist der richtige Pavillon für dich, wenn du einen kleineren Garten hast (es gibt sie schon ab 3x3 m) und einen praktischen Unterschlupf für gelegentliche Feste suchst. Gesäubert, trocken und schnell wieder verpackt, lassen sich Faltpavillons wunderbar platzsparend lagern.

Mobile Pavillons sind ebenfalls leicht aufzubauen. Auch sie werden meist mit Erdankern im Boden befestigt, haben aber eine etwas stabilere Konstruktion. Perfekt zum Feiern mit vielen Gästen, haben die Pavillons meist Seitenwände mit Fenstern oder Moskitonetzen, die man bei Nieselregen oder kühleren Temperaturen einsetzen kann. Bei stärkerem Regen oder Wind sollte der Pavillon aber möglichst schnell verstaut und nach Regen ausgiebig getrocknet werden. Die Qualität mobiler Pavillons reicht von einfacher Polyesterfolie über beschichtetes Polyethylen bis hin zu robustem PVC, die Styles vom Landhausstil mit viel Grün bis hin zu edlen Erdtönen.



Die Wetterfesten: feststehende Pavillons

Für einen festen Halt und zum Schutz des Materials ist bei feststehenden Pavillons ein Fundament nahezu unerlässlich. Hier empfehlen sich aus Beton gegossene oder auch Punkt- und Plattenfundamente. Dank des Fundaments weisen feststehende Pavillons eine hohe Stabilität auf und sind wetterfest.

Hinsichtlich des Stils und des Materials hast du auch hier die Qual der Wahl: rund, quadratisch oder sechseckig? Flach- oder Pagodendach? Holz oder Metall? Ganzjährig geschlossen, offen oder mit Seitenwänden, die sich bei Bedarf öffnen und schließen lassen? Im Sommer bietet dir ein offener Pavillon einen schattigen Rückzugsort zum Lesen oder Chillen. Ein geschlossener Pavillon mit Fenstern bzw. Türen ist das ganze Jahr über nutzbar und hübsch dekoriert ein wahres Schmuckstück in deinem Garten. Beachte jedoch, dass je nach Größe eine Baugenehmigung nötig sein könnte. Auch ein Abstand zum Nachbargrundstück sollte eingehalten werden. Zur Einweihung deines Pavillons kannst du die Nachbarn ja dann auf ein Steak oder ein Stück Kuchen einladen.



Die Verspielten: Rankpavillons

Ein ganz besonderes Highlight für Märchengärten und Blumenfans ist ein Rankpavillon. Seine gitterartigen Wände werden mit rankenden Blumen wie Kletterrosen, Clematis, Knöterich, Efeu oder Wein bepflanzt. Im Sommer gibt er ein zauberhaftes Bild ab und lädt unter seinem Blütendach zu entspannten Aufhalten ein. Ein filigranes Gerüst aus Aluminium, Eisen oder Edelstahl bietet gute Wetterbeständigkeit, aus Holz hingegen ein schönes natürliches Flair. Anfangs kannst du Pflanzen an den Streben festbinden und ihnen damit den Weg aufs Dach weisen. Haben die Rankpflanzen eine gewisse Höhe erreicht, bilden sie wunderbar dichte Seitenwände.

Entsprechend der Blüte- und Rankzeit werden Rankpavillons vor allem von den späten Frühlings- bis hin zu den frühen Herbstmonaten genutzt. Auch hier sollte man auf ein entsprechendes Fundament achten – und für die Pflanzen auf genügend Nährstoffe im umliegenden Boden. Je nach Größe deines Idylls benötigst du auch hier eine Baugenehmigung. Mit seinem unverwechselbaren Look ist dieser Pavillon in jedem Fall ein echtes Highlight in deinem Garten – deine Gäste werden begeistert sein!



Markisen- und Wintergartenersatz: Rollpavillons bzw. Anbaupavillons

Du möchtest den Platz auf deiner Terrasse bestmöglich nutzen? Deine Terrassentür ist ein direkter Zugang zu Küche oder Wohnzimmer? Du suchst nach einem hübschen Sonnen- und Sichtschutz? Dann ist ein Roll- bzw. Anbaupavillon genau richtig für dich. Er ist eine Mischung aus Markise und Pavillon, hat wasserdichte Seitenwände und bietet dir auch an kühleren Tagen einen angenehmen Unterschlupf. Im Sommer schützt er dich vorbildlich vor einem Sonnenbrand und in den Abendstunden vor der kühlen Brise.

Eine Seite des Rollpavillons wird direkt an die Hauswand montiert – idealerweise vor eine Terrassentür, die als direkter Zugang zu deinem sommerlichen Wintergarten dient. Je nach Konstruktion hält das Gestänge des Rollpavillons auch etwas stärkeren Böen stand, vor Sturm und Hagel muss er jedoch unbedingt geschützt werden. Gerade das Tuch, also Dach und Seitenwände des Anbaupavillons, sind sehr regen- und sturmempfindlich. Bei Rollpavillons, die einen festen Anbau darstellen, solltest du vorher mit deinem Bauamt sprechen, ob du eine Baugenehmigung benötigst.



Pflege Tipps für den Pavillon

- Entferne regelmäßig Laub oder auch Moos z.B. durch Abfegen oder Abbürsten mit einer weichen Bürste vom Dach und ggf. von den Seitenwänden.
- Achte bei Stoffdächern und -wänden darauf, dass dein Pavillon nicht zu nah an Laubbäumen steht, deren Blätter das Dach nachhaltig verunreinigen können.
- Um Regenwasser von den Seitenwänden fernzuhalten, eignen sich bei feststehenden Pavillons Regenrinnen zum kontrollierten Abfluss des Wassers.
- Aluminium- oder Stahlrohrgestelle können mit einer milden Seifenlauge gereinigt werden.
- Falls sich kleinere Roststellen auftun, kannst du einen handelsüblichen Rostlöser nutzen. Der Rost sollte gerade an den Schweißnähten und Halterungen behandelt werden, da es sonst zu Stabilitätsproblemen kommen kann.
- Dächer und Wände aus Stoff kann man wunderbar in der Badewanne reinigen. Nimm dafür eine milde Seifenlauge, weiche die Stoffe darin ein und befestige diese zum Trocknen wieder am Pavillon.
- Achte darauf, größere Flecken nur vorsichtig mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste zu entfernen, um die Imprägnierung nicht zu beschädigen.
- Um Verwitterung vorzubeugen, sollten Holzpavillons regelmäßig mit einer speziellen Holzlasur gestrichen bzw. imprägniert werden.
- Lager die Kunststoff- und Stoffteile deines Pavillons immer trocken ein, damit sich kein Schimmel bildet.

Du weißt nun, welcher Pavillon zu dir passt und möchtest deinen Garten sofort damit verschönern? Dann stöbere hier durch unser Sortiment und starte in den Sommer:

**www.
otto.de/
pavillons**